

Technische Produktinformation

Spachtelmassen Estriche Putze

OFS 543

ObjektFließSpachtel

OFS 543



Selbstnivellierende, pumpfähige, schnell erhärtende, zementäre Fließspachtelmasse zur Herstellung glatter, ansatzfreier Flächen für nachfolgende Belagsarbeiten aller Art. Geeignet für Fußbodenheizung.

- Innen, Boden
- Schichtdicke 3 - 25 mm
- Schnelle Trocknung und Belegereife für Terminbaustellen
- Für Fußboden- und besonders für Dünnschichtheizungen geeignet
- Verarbeitungszeit: 30 - 40 Minuten
- Begehbar: nach 2 - 3 Stunden
- Druckfestigkeit nach 28 Tagen: ca. 25 N/mm²
- Biegezugfestigkeit nach 28 Tagen: ca. 6 N/mm²
- Chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII
- EMICODE gemäß GEV EC1^{PLUS} sehr emissionsarm^{PLUS}

Bedarf: Ca. 1,6 kg/m² je mm Schichtdicke



Lieferform	Gebinde/Palette	Palettengewicht
Sack	25 kg	42 1050 kg

Anwendungsgebiete	Bodenspachtelmasse zur Herstellung von glatten, ansatzfreien Flächen für die nachfolgende Verlegung von Bodenbelägen aller Art, wie z. B. keramische Fliesen und Platten, Naturwerksteinbeläge, textile und elastische Beläge sowie Parkett und Laminat. Für Schichtdicken von 3 – 25 mm einsetzbar. Für dickschichtige Anwendungen (> 25 mm) empfehlen wir Sopro FS 15 [®] plus oder Sopro Rapidur [®] Fließestrich.
Eigenschaften	Sopro OFS 543 ist eine zementäre, selbstnivellierende, schnell erhärtende, pumpfähige, stuhlrollenbelastbare, für Fußbodenheizungen und für den Innenbereich geeignete Bodenspachtelmasse.
Untergrundvorbereitung	Die Untergründe müssen trocken, tragfähig, rissfrei, formbeständig und frei von haftungsmindernden Stoffen (z. B. Staub, Öl, Wachs, Trennmitteln, Ausblühungen, Sinterschichten, Lack- und Farbbreuten, alten Bodenklebstoffresten) sein. Vorhandene Estrichrisse mit Sopro SchüttelHarz kraftschlüssig verharzen. Zementestriche müssen 28 Tage alt und trocken sein. Beheizte Zementestriche müssen vor der Verlegung ausgeheizt werden ($\leq 1,8$ CM-%). An aufgehenden Bauteilen ist ein Sopro RandDämmStreifen anzuordnen, um Einspannungen und ein Auslaufen der Fließspachtelmasse zu vermeiden. Sollten im Untergrund bereits Randdämmstreifen vorhanden sein, sind diese fluchtgerecht und in gleicher Breite zu übernehmen. Calciumsulfatestriche sind zuvor mit Sopro MultGrund oder Sopro Epoxi-Grundierung zu grundieren. Auf Calciumsulfat-, Gussasphalt- und Magnesiaestrichen empfehlen wir Sopro FS Hybrid. Zur Beurteilung der Unterkonstruktion gelten die einschlägigen Vorschriften und Normen. Aufsteigende Bodenfeuchte ist auszuschließen. Im Bedarfsfall Sopro EpoxiSperrGrund zweilagig auf den Untergrund auftragen.
Grundierung	Sopro GD 749 Grundierung: alle mineralischen, stark oder unterschiedlich saugenden Untergründe, wie Zementestriche, Beton- und Rohbetonflächen (mind. 3 Monate alt). Sopro Grundierung ist unverdünnt aufzutragen. Sopro HPS 673 HaftPrimer S: alle glatten, nicht saugenden Untergründe wie alte Fliesen und Terrazzo oder fest anhaftende Klebstoffreste. Sopro HE 449 Haftemulsion: für die „frisch-in-frisch“-Verarbeitung nach einer kurzen Abluftzeit von 10 – 15 Minuten (maximal 30 Minuten). Sopro Haftemulsion darf nicht mehr in flüssiger Form vorliegen. Getrocknete Filme sind zu entfernen. Geeignete Untergründe sind: Zementestriche, Rohbetonflächen (mind. 3 Monate alt); alte Beläge aus Keramik, Terrazzo, Natur- und Betonwerkstein, festhaftende Estrichlacke. Sopro MGR 637 MultiGrund: feuchtigkeitsempfindliche Untergründe, z. B. Magnesia-/Steinholzestriche, Calciumsulfatestriche (Anhydrit- und Anhydritfließestriche)
Verarbeitung	Entsprechende Menge Wasser in ein sauberes Anmachgefäß vorgeben und mit Sopro OFS 543 maschinell zu einer homogenen, klumpenfreien Masse anrühren. Nach einer Reifezeit von 3 – 5 Minuten nochmals kräftig durchmischen. Danach die angemischte Spachtelmasse auf die vorbereitete Unterkonstruktion ausgießen und mittels Raket oder Glättkelle gleichmäßig verteilen. Zur Entlüftung eingeschlossener Luftblasen kann die frische Spachtelmasse mit einer Stachelwalze durchgerollt werden. Die notwendige Schichtdicke ist nach Möglichkeit in einem Arbeitsgang aufzutragen. Sollte in Einzelfällen ein mehrschichtiger Aufbau notwendig werden, so ist die Begehbarkeit der Unterschicht abzuwarten und vor der nächsten Schicht ein Voranstrich mit Sopro HE 449 Haftemulsion aufzutragen.

Bei geringer Luftfeuchtigkeit und hoher Raumtemperatur sowie Zugluft und direkter Sonneneinstrahlung sollte die junge Spachtelschicht zur rissfreien, optimalen Erhärtung mit Folie abgedeckt werden. Zur Verarbeitung auf großen Flächen kann Sopro OFS 543 mit Mischpumpen rationell angemischt und verarbeitet werden.

In Feucht- und Nassräumen sind die gespachtelten Flächen mit Sopro FDF 525/527, DSF 523, DSF RS, DSF 423 oder TDS 823 abzudichten.

Wasserbedarf	Je Gebinde	25 kg
	Wasserbedarf	5.5 l - 6 l
Ausbreitmaß	26.5 cm-27.5 cm (Vicat-Ring nach DIN 1164; Abmessungen: Innendurchmesser oben 65 mm, unten 75 mm, Höhe 40 mm; auf geeigneter, trockener, sauberer Glasplatte)	
Begebar	Nach 2 - 3 Stunden	
Belegereif	Nach ca. 12 Stunden bei 25 mm Schichtdicke mit Keramik und Betonwerkstein; nach 24 Stunden mit Naturstein. Bei elastischen und textilen Bodenbelägen, Laminat, Parkett und Holzpflaster ist der maximal zulässige Feuchtigkeitsgehalt ($\leq 1,8 \text{ CM-\%}$) durch eine CM-Messung über den kompletten Estrichquerschnitt vor den Bodenbelagsarbeiten zu bestätigen. Erfahrungsgemäß ist dieser - in Bezug auf die Spachtelschicht bei Anwendung auf trockenem Untergrund - erreicht nach: - 3 - 5 mm Schichtdicke: nach ca. 1 Tag - 5 - 10 mm Schichtdicke: nach ca. 3 Tagen - 10 - 25 mm Schichtdicke: nach ca. 14 Tagen	
Festigkeitsklasse	CT-C25-F6	
Fußbodenheizung	Geeignet	
Geeignete Untergründe	Zementestriche, Rohbetonflächen (mind. 3 Monate alt), alte Naturstein-, Terrazzo- und Keramikbeläge. Auf Calciumsulfat- und Gussasphaltestrichen empfehlen wir Sopro FS Hybrid. Nur für den Innenbereich.	
Lagerung	Im ungeöffneten Originalgebinde trocken auf Palette ca. 6 Monate lagerfähig.	
Schichtdicke	3 - 25 mm	
Stuhlrolleneignung	Geeignet ab mind. 3 mm Schichtdicke (Rollen nach EN 12529)	
Verarbeitungstemperatur	Ab +5 °C bis +30 °C verarbeitbar (Untergrund, Luft, Werkstoff)	
Verarbeitungszeit	30 - 40 Minuten	
Werkzeuge	Rührquirl, Rakel, Glättkelle, Mischpumpe (z. B. Putzknecht S 48 oder Putzmeister G 78), Stachelwalze	
Werkzeugreinigung	Werkzeuge unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen.	
Zeitangaben	Beziehen sich auf den normalen Temperaturbereich +23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit; höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern diese Zeiten.	
Lizenz	EMICODE gemäß GEV: EC1 ^{PLUS} sehr emissionsarm ^{PLUS}	
Hinweise zu Ihrer Sicherheit	Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) GHS07 Signalwort: Achtung H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen. H319 Verursacht schwere Augenreizung. P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P261 Einatmen von Staub oder Nebel vermeiden P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/	

Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. P362+P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. P501 Inhalt/Behälter laut Verordnung der Entsorgung zuführen.

Enthält: Portland Zement, Cr(VI) <2ppm

Chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII
GHS CODE ZP1

CE-Kennzeichnung

		 Sopro Bauchemie GmbH Austria Weidenweg 14 – 8330 Feldbach www.sopro.at
10 CPR-AT3/230543.1.deu EN 13813:2002 CT-C25-F6 Sopro OFS 543 ObjektFließSpachtel		
Zementestrichmörtel für die Anwendung in Gebäuden		
Brandverhalten	Klasse A2 _s -s1	
Freisetzung korrosiver Substanzen	CT	
Wasserdurchlässigkeit	NPD	
Wasserdampfdurchlässigkeit	NPD	
Druckfestigkeit	C25	
Biegezugfestigkeit	F6	
Verschleißwiderstand	NPD	
Schallisolierung	NPD	
Schallabsorption	NPD	
Wärmedämmung	NPD	
Chemische Beständigkeit	NPD	
Freisetzung gefährlicher Substanzen	siehe SDB	

Österreich - Zentrale

Sopro Bauchemie GmbH
Lagerstraße 7
4481 Asten
Fon +43 72 24 67 14 1 - 0
Fax +43 72 24 67 18 1
Mail marketing@sopro.at

Österreich - Werk

Sopro Bauchemie GmbH
Weidenweg 14
8330 Feldbach
Fon +43 31 52 47 11 - 0
Fax +43 31 52 46 93
Mail werk@sopro.at

Service-Hotline Anwendungsberatung

Fon +43 31 52 47 11 - 251
Fax +43 31 52 46 93
Mail anwendungstechnik@sopro.at

Service-Hotline Objektberatung

Fon +43 31 52 47 11 - 251
Fax +43 31 52 46 93
Mail objektberatung@sopro.at

Bitte beachten Sie die aktuell gültige Produktinformation, die aktuell gültige Leistungserklärung gem. EU-BauPVO sowie das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung, aktuell auch im Internet: www.sopro.at! Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bei Bedarf an unsere technische Beratung.